

## Hypnose ist auch ein Forschungsinstrument

**Wissenschaftler nutzen die Hypnose unter anderem, um bestimmte neuropsychologische Phänomene zu erklären.**

Gesunde Probanden bekommen dazu die Phänomene in Trance suggeriert, etwas Schmerzen und Gedächtnisverlust. Jüngst haben Forscher um den Israeli Cohen Kadosh das Phänomen Synästhesie mithilfe der Hypnose untersucht. Bei Synästhetikern können verschiedene Sinneswahrnehmungen miteinander gekoppelt sein. Zahlen haben oft eine bestimmte Farbe, die Acht ist beispielsweise immer rot. Über die Ursachen wurde bislang nur spekuliert. Zusätzliche Nervenverbindungen zwischen bestimmten Hirnbereichen seien der Grund, behauptet eine Gruppe von Forschern; eine andere, darunter Kadosh, favorisiert eine verstärkte Kommunikation zwischen den Hirnarealen.

Kadosh gelang es nun, Nichtsynästhetiker unter Hypnose auf Synästhetiker umzupolen. Damit werde die zweite These gestärkt, folgern die Forscher. Schliesslich könnten in so kurzer Zeit keine neuen Nervenbahnen spriessen.